
Subject: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [heute](#) on Tue, 23 Oct 2007 21:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich leide seit etwa neun Jahren unter diffusem Haarausfall. Anfangs war es noch nicht so schlimm, aber im Laufe der Zeit wurde es einfach immer weniger.

Bisher wurde bei mir eine Schilddrüsenunterfunktion festgestellt, die ich schon seit mehreren Jahren durch Einnahme von Thyroxin im Griff habe. Da der Haarausfall aber nicht besser wurde konnte dies nicht der Grund für das Problem sein.

Vor kurzem erst bin ich dann mal zu einem Endokrinologen gegangen. Er hat bei mir einen erhöhten Androgenindex und gesteigertes Hydroxyprogesteron festgestellt. Morgen muss ich noch mal hin zum sog. Synacthen-Test. Der Arzt sagte mir, dass er dadurch feststellen könne, ob die erhöhten Werte von den Eierstöcken oder der Nebennierenrinde herrühren.

Zusätzlich habe ich vor etwa vier Monaten die Pille abgesetzt (Valette), die ich bestimmt fast 10 Jahre genommen habe. Ich bin mir nicht ganz sicher, habe aber das Gefühl, dass die Haare jetzt langsam noch weniger werden.

Soweit erstmal dazu.

Gibt es von eurer Seite ähnliche Erfahrungsberichte und/oder hat jemand einen guten Tip für mich, wie ich endlich wieder zu schönen langen Haaren komme. Mich belastet die Situation sehr! Vor allem möchte ich nur ungerne wahllos irgendwelche Hormonkeulen verschrieben bekommen.

Ich würde mich sehr über eure Antworten freuen!!!

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [Lula74](#) on Sun, 28 Oct 2007 12:12:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun ich würde erstmal den Synacthentest abwarten denn der wird viel mehr Klarheit bringen. Leider gibt es nicht viel Auswahl bei der Behandlung falls Du ein Androgenproblem hast das entweder von der NN kommt oder den Eierstöcken:(...leider.

Der Synacthentest sollte zwischen dem 3. und 7ten Zyklustag gemacht werden....morgens zw. 8 und 9 Uhr.

Hat den die Pille (Valette) deinem HA überhaupt geholfen? Kannst Du deine Werte die dein Endo gemacht hat hier ins Forum stellen?

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [_lina_](#) on Sun, 28 Oct 2007 12:51:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Son, 28 Oktober 2007 13:12Nun Leider gibt es nicht viel Auswahl bei der Behandlung falls Du ein Androgenproblem hast das entweder von der NN kommt oder den Eierstöcken:(...leider.

Nicht viel Auswahl ? Cyproteronacetat, Flutamid, Spironolactone ? Dann noch 5-alpha-Reduktasehemmer (Avodart, Finasteride). Ich finde es gibt schon Auswahl. Ich frage mich wieviele sind es die alles ausprobiert haben (natürlich nicht gleichzeitig) und immer noch ein Androgenenproblem haben ??

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [Kathi](#) on Sun, 28 Oct 2007 13:40:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich hatte auch vor Monaten die Pille abgesetzt - ich habe durch das Absetzen HA ohne Ende bekommen bzw. habe ich den immer noch obwohl ich wieder mit der Pille deswegen angefangen habe. Ich denke, dass ein verstärkter HA auf jeden Fall auf das Absetzen der Pille zurückzuführen ist. Ich bereue es sehr, dass ich die Pille abgesetzt habe - denn jetzt hab ich so gut wie nix mehr auf dem Kopf...

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [tino](#) on Sun, 28 Oct 2007 13:42:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi lina

zitat; Ich frage mich wieviele sind es die alles ausprobiert haben (natürlich nicht gleichzeitig) und immer noch ein Androgenenproblem haben ??

viele.

beziehungsweise kein Androgenproblem mehr, aber immer noch HA.

<http://jcem.endojournals.org/cgi/content/full/89/2/453>

Dutasterid haben die allerdings nicht genommen. Ich dachte immer das Fallbeispiel, in dem Dutasterid einer Frau den HA komplett weggemacht hat, handelt von der Behandlung einer Frau mit erhöhten Androgenen. Bis Gaby mich drauf hingewiesen hat, das es eine Frau mit normalen Androgenen war. Nun ja... Dutasterid krepelt ja das komplette Hormonsystem noch viel stärker zu Gunsten von Wachstum um, wie alles andere. Ich wundere mich das es hier noch keine Frau

gewagt hat es mal zu versuchen.

gruss tino

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren
Posted by [_lina_](#) on Sun, 28 Oct 2007 14:02:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Son, 28 Oktober 2007 14:42hi lina

zitat; Ich frage mich wieviele sind es die alles ausprobiert haben (natürlich nicht gleichzeitig)
und immer noch ein Androgenenproblem haben ??

viele.

beziehungsweise kein Androgenproblem mehr,aber immer noch HA.

<http://jcem.endojournals.org/cgi/content/full/89/2/453>

Dutasterid haben die allerdings nicht genommen.Ich dachte immer das Fallbeispiel,in dem
Dutasterid einer Frau den HA komplett weggemacht hat,handelt von der Behandlung einer Frau
mit erhoehten Androgenen.Bis Gaby mich drauf hingewiesen hat,das es eine Frau mit normalen
Androgenen war.Nun ja...Dutasterid krepelt ja das komplette hormonsystem noch viel staerker
zu gunsten von Wachstum um,wie alles andere.Ich wundere mich das es hier noch keine Frau
gewagt hat es mal zu versuchen.

gruss tino

Hi tino! Vielen danki für die Link. In pcos forum gibts welche die flutamide + spironolactone
nehmen und ich glaube es gab
auch eine Frau die mit erfolg spironolactone + finasteride genommen hat.
Ich überlege was ich nehmen sollte. Ich werde die Diane wieder nehmen und ich wolte
Flutamide probieren (250 mg) plus eveltuell niedrig dosiert Spironolactone (50 mg täglich). So

nimmt mit super erfolg eine Frau in PCOS Forum. Sie hat alles von Endo verschrieben bekommen: Metformin + flutamide 250 + spironolactone 50. Dutasteride ist avodart, oder?

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [tino](#) on Sun, 28 Oct 2007 14:31:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zitat;ich wolte Flutamide probieren (250 mg) plus eveltuell niedrig dosiert Spironolactone (50 mg täglich).

Die idee ist gut.Sie ist gut,weil das Spiro auch in dieser Dosis am Aldosteronrezeptor andockt.Und Aldosteron ist einer der Gruende,warum Antiandrogene only,bei PCO-S Frauen oft nicht ausreichen um HA zu stoppen.

Nur pass auf die Leber auf.

ja,Dutasterid ist Avodart.Ich wundere mich das du das nicht weisst

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [_lina_](#) on Sun, 28 Oct 2007 14:39:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Son, 28 Oktober 2007 15:31zitat;ich wolte Flutamide probieren (250 mg) plus eveltuell niedrig dosiert Spironolactone (50 mg täglich).

Die idee ist gut.Sie ist gut,weil das Spiro auch in dieser Dosis am Aldosteronrezeptor andockt.Und Aldosteron ist einer der Gruende,warum Antiandrogene only,bei PCO-S Frauen oft nicht ausreichen um HA zu stoppen.

Nur pass auf die Leber auf.

Ja, werde ich machen! Mein Hausarzt ist zum Glück nett !Ich hoffe die Pille + Flutamide + spiro + Dein Vitaminen & Co Regimen + Eucapil werden was bringen.

tino schrieb am Son, 28 Oktober 2007 15:31

ja,Dutasterid ist Avodart.Ich wundere mich das du das nicht weisst

Oh, Danke ! Ich war mir nicht mehr sicher ob es nicht auch ein unterschied gibt wie z.B zwischen Flutamide und Casodex.

Die Studie kenne ich, habe ich auf die Mary pcos treatment liste darüber gelesen (<http://pcosfaq.com/>)

"After 6 months of therapy, significant improvement was observed and after 9 months the clinical

diagnosis of androgenic alopecia could no longer be made in this patient"

Viele Grüße !!

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [Lula74](#) on Sun, 28 Oct 2007 15:14:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lina schrieb am Son, 28 Oktober 2007 13:51laila74 schrieb am Son, 28 Oktober 2007 13:12Nun
Leider gibt es nicht viel Auswahl bei der Behandlung falls Du ein Androgenproblem hast das
entweder von der NN kommt oder den Eierstöcken:(...leider.

Nicht viel auswahl ? Cyproteronacetat, Flutamid, Spironolactone ? Dann noch
5-alpha-Reduktasehemmer (Avodart, Finasteride). Ich finde es gibt schon Auswahl. Ich frage mich
wieviele sind es die alles ausprobiert haben (natürlich nicht gleichzeitig) und immer noch ein
Androgenenproblem haben ??

Was ich gemeint habe war in erster Linie die gezielte Behandlung von adrenaler oder ovarieller
hyperandogenämie. Also nicht nur das Symptom Haarausfall...

...außerdem erstmal einen Endo finden der Flutamid, Spiro, oder Finasterid verschreibt-das ist
ja auch so eine Sache die man nicht so leicht auf Rezept von jedem Endo bekommt!

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [_lina_](#) on Sun, 28 Oct 2007 15:28:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Son, 28 Oktober 2007 16:14

Was ich gemeint habe war in erster Linie die gezielte Behandlung von adrenaler oder ovarieller
hyperandogenämie. Also nicht nur das Symptom Haarausfall...außerdem erstmal einen Endo
finden der Flutamid oder Finasterid verschreibt-ist ja auch so eine Sache!

Also das gleiche habe ich auch gemeint. Denn Haarausfall in Griff zu bekommen finde ich VIEL
VIEL schwieriger als die Hyperandrogenämie in Griff zu bekommen ! Ich habe unter Diane keine
hyperandogenämie mehr! Ich weiss nun nicht was Du unter "gezielte Behandlung" meinst. Also
meine Z.B. 21-hydroxylase wird jetzt kein medikament mehr korrigieren, aber die androgenen
senken schon (Diane)...

Es ist natürlich SEHR schwierig Endos zu finden die kompetent sind und nicht gleich sagen : na
ja AGA: müssen Sie damit leben !

laila74 schrieb am Son, 28 Oktober 2007 16:14

..und dann wäre noch die Sache mit eventuellen Nebenwirkungen;).

Ja, andtiandrogenen sind keine Vitamin C oder Aspirin tabletten. Aber zu viele Androgenen haben sowieso NW (und hier rede ich nicht nur von HA) von daher ... So lange man alles genau beachtet (Leberwerte usw.) finde ich es in ordnung.

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [Lula74](#) on Sun, 28 Oct 2007 16:07:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [lala](#) on Sun, 28 Oct 2007 16:20:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lina schrieb am Son, 28 Oktober 2007 16:28laila74 schrieb am Son, 28 Oktober 2007 16:14

Was ich gemeint habe war in erster Linie die gezielte Behandlung von adrenaler oder ovarieller hyperandrogenämie. Also nicht nur das Symptom Haarausfall...außerdem erstmal einen Endo finden der Flutamid oder Finasterid verschreibt-ist ja auch so eine Sache!

Also das gleiche habe ich auch gemeint. Denn Haarausfall in Griff zu bekommen finde ich VIEL VIEL schwieriger als die Hyperandrogenämie in Griff zu bekommen ! Ich habe unter Diane keine hyperandrogenämie mehr! Ich weiss nun nicht was Du unter "gezielte Behandlung" meinst. Also meine Z.B. 21-hydroxylaxe wird jetzt kein medikament mehr korrigieren, aber die androgenen senken schon (Diane)...

Es ist natürlich SEHR schwierig Endos zu finden die kompetent sind und nicht gleich sagen : na ja AGA: müssen Sie damit leben !

also..du hattest mit der pille (diane) keine erhöhten androgene mehr und trotzdem HA. so richtig?

jetzt möchtest du zusätzlich zur pille fluta UND spiro nehmen (warum nochmal beides und nicht entweder..oder..?)

Zitat:zitat;ich wolte Flutamide probieren (250 mg) plus eveltuell niedrig dosiert Spironolactone (50 mg täglich).

Die idee ist gut.Sie ist gut,weil das Spiro auch in dieser Dosis am Aldosteronrezeptor andockt.Und

Aldosteron ist einer der Gründe, warum Antiandrogene only, bei PCO-S Frauen oft nicht ausreichen um HA zu stoppen.

aber spiro ist doch ein antiandrogen

welche androgene waren/sind denn bei dir erhöht?
hattest du dann nicht probleme, schwanger zu werden?

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [Jadaa](#) on Sun, 28 Oct 2007 16:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo heute,

ich würde auch einmal den Text abwarten, denn dann weißt du Genaueres. Ansonsten ist, wie schon gesagt, ein vermehrter HA nach Absetzen der Pille "normal". Normal ist er nicht mehr, wenn er sich NICHT wieder reguliert.

Hm, DU hast geschrieben, daß du seit 10 Jahren die Pille nimmst und seit 9 Jahren HA hast. Vielleicht gibts auch da einen Zusammenhang. Denn es gibt durchaus genügend Frauen, bei denen die Pille die Ursache für den Haarausfall ist. Bei manchen fällt alles diffus und etwas langsamer aus, bei anderen eben die "typische" AGA-Struktur.

Ich habe die Pille nun auch abgesetzt und erwarte den Horror. Was Gutes tut man sich langfristig mit dem Ding nicht, irgendwann im Leben muß jeder sie absetzen.

Hast Du denn sonst irgendwelche Beschwerden, die auf vermehrte Androgene hinweisen (kommt nicht immer alles zusammen), z.B. Akne oder Hirsutismus?

Subject: Re: neu hier: diffuser haarausfall seit mehreren jahren

Posted by [_lina_](#) on Mon, 29 Oct 2007 19:00:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lala schrieb am Son, 28 Oktober 2007 17:20_lina_ schrieb am Son, 28 Oktober 2007 16:28laila74 schrieb am Son, 28 Oktober 2007 16:14

Was ich gemeint habe war in erster Linie die gezielte Behandlung von adrenaler oder ovarieller hyperandrogenämie. Also nicht nur das Symptom Haarausfall...außerdem erstmal einen Endo finden der Flutamid oder Finasterid verschreibt-ist ja auch so eine Sache!

Also das gleiche habe ich auch gemeint. Denn Haarausfall in Griff zu bekommen finde ich VIEL VIEL schwieriger als die Hyperandrogenämie in Griff zu bekommen ! Ich habe unter Diane keine hyperandrogenämie mehr! Ich weiss nun nicht was Du unter "gezielte Behandlung" meinst. Also meine Z.B. 21-hydroxylase wird jetzt kein medikament mehr korrigieren, aber die androgenen senken schon (Diane)...

Es ist natürlich SEHR schwierig Endos zu finden die kompetent sind und nicht gleich sagen : na

ja AGA: müssen Sie damit leben !

also..du hattest mit der pille (diane) keine erhöhten androgene mehr und trotzdem HA. so richtig?
jetzt möchtest du zusätzlich zur pille fluta UND spiro nehmen (warum nochmal beides und nicht entweder..oder..?)

Zitat:zitat;ich wolte Flutamide probieren (250 mg) plus eveltuell niedrig dosiert Spironolactone (50 mg täglich).

Die idee ist gut.Sie ist gut,weil das Spiro auch in dieser Dosis am Aldosteronrezeptor andockt.Und Aldosteron ist einer der Gruende,warum Antiandrogene only,bei PCO-S Frauen oft nicht ausreichen um HA zu stoppen.

aber spiro ist doch ein antiandrogen

welche androgene waren/sind denn bei dir erhöht?
hattest du dann nicht probleme, schwanger zu werden?

Hi Lala,

ja unter Diane sind meine Androgene zwar nicht niedrig aber normal. Ich habe aber immer noch HA gehabt (ich muss auch sagen ich habe die Diane nur 6 Monate genommen- und dann abgesetzt wegen Kinderwunsch). Tino hat auch sehr gut erklärt warum es gut ist BEIDES zu nehmen. Ich möchte Spiro NIEDRIG dosiert nehmen - also nr 50 mg täglich. Für entweder oder musste man Spiro 200 mg nehmen. Ich kenne eine Frau von PCOS Forum die super erfolg mit folgende Medikamenten hat (Die Haare sind nachgewachsen): Metformin + Flutamide 250 mg + Spiro 50 mg (50 mg ist sehr wenig - man muss mind 200 nehmen wenn man nur Spiro nehmen möchte). Sie nimmt noch Ionisol und ein B-Komplex. Alles hat sie von eine gute Endo verschrieben bekommen. Sie hat aber, genau so wie ich erhöhte androgenen. Doch es war etwas schwer schwanger zu werden..ich bin durch Kinderwunschbehandlung schwanger geworden. Wenn ich jetzt aber überlege, es war doch nicht soo schwer denn ich bin nach 3 Monate schwanger geworden (keine IVF oder insemination , nur FSH und progesteron und metformin). Die Kinderwusnch endos waren TOP !!
Bei mir sind Androstendion und Testosteron erhöht. DHEAS ist sehr sehr niedrig (unter die untere normgrenze).